

Pressemitteilung

21.03.2025

Monika Bormann und Alfred Luttermann als neuer geschäftsführender DGVT-Vorstand gewählt

BERLIN – Die Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. hat am 21. März 2025 im Rahmen des 33. DGVT-Kongresses für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Beratung an der Freien Universität Berlin mit großer Mehrheit einen neuen geschäftsführenden Vorstand gewählt: Monika Bormann und Alfred Luttermann.

Monika Bormann hatte erneut als Mitglied des geschäftsführenden Vorstands der DGVT kandidiert und wurde in ihrem Amt bestätigt. Sie ist Psychologische Psychotherapeutin und war nach ihrer langjährigen Tätigkeit in der Erziehungsberatungsstelle beim Caritasverband für Bochum und Wattenscheid 26 Jahre lang Leiterin der Caritas-Fachberatungsstelle gegen Misshandlung, Vernachlässigung und sexuellen Missbrauch „Neue Wege“ in Bochum. Monika Bormann war zudem als unabhängige Ansprechperson für Betroffene von sexuellem Missbrauch durch Kirchenmitarbeiter*innen im Bistum Essen tätig, arbeitete an den Schutzkonzepten der Kirche mit und gab Schulungen für Mitarbeiter*innen und Führungskräfte. Sie ist darüber hinaus langjähriges DGVT-Mitglied und hat zahlreiche Kommissions- und Fachgruppenarbeit innerhalb der DGVT mitgestaltet. Aktuell unterstützt sie insbesondere die Fachgruppenarbeit im Themenbereich Psychosoziale Versorgung und Frauen* in der psychosozialen Versorgung.

Einen Schwerpunkt ihrer Vorstandstätigkeit möchte Monika Bormann auf den Bereich Weiterbildung und die enge Zusammenarbeit mit den Ausbildungszentren der DGVT sowie auf das Thema Beratung und eine qualifizierte Weiterbildung auch für dieses Tätigkeitsfeld legen. „Psychosoziale Versorgung ist ohne Beratung nicht denkbar.“ Monika Bormann engagiert sich innerhalb der DGVT zudem auch in der Vernetzung mit anderen Verbänden zu berufsethischen Fragestellungen.

Neu gewählt wurde Alfred Luttermann. Er ist Psychologischer Psychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit Niederlassung in Berlin. Er war unter anderem als KJP-Dozent am Institut für Verhaltenstherapie in Berlin tätig. Luttermann war Gründer und ehrenamtlicher Mitarbeiter der psychosozialen Beratungsstelle im Gesundheitsladen Mehringhof und ist Herausgeber und Mitautor des Buches „Psychotherapie Wegweiser Berlin“. Er ist in der Leitung des DGVT-Ausbildungszentrums und in der Institutsambulanz des Ausbildungszentrums DGVT-KJP-Berlin tätig. Alfred Luttermann ist seit 2023 Mitglied der KV-Vertreterversammlung Berlin und seit 2024 stellvertretendes Mitglied der KBV-Vertreterversammlung.

Alfred Luttermann möchte einen Schwerpunkt seiner Vorstandstätigkeit auf den Bereich der Psychotherapie-Weiterbildung legen: „Nicht nur die „Seelen“ der Kinder und Jugendlichen haben kaum eine Lobby, auch das Gebiet der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (mit circa 20% die Minderheit in der Profession) braucht in den nächsten Jahren eine starke bundesweite Vertretung.“ Ein weiteres Anliegen Luttermanns ist die Begleitung des Transformationsprozesses der DGVT und der DGVT-Akademie in die zukünftige Weiterbildung. Ganz konkret in Bezug auf die DGVT möchte er sich für eine DGVT als weiterhin kreativen und wissenschaftlichen Fachverband einsetzen, der mit den vielen sozial- und gesundheitspolitisch relevanten Fachgruppen wichtige Impulse zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens und der Versorgung setzt.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die bevorstehende Vorstandstätigkeit!

Dominik Derer und Martin Wierzyk kandidierten nicht erneut für das Amt im geschäftsführenden Vorstand. Für ihr Engagement und ihren großen Einsatz für die DGVT wurde beiden herzlich gedankt und sie wurden mit langanhaltendem Applaus von der Mitgliederversammlung verabschiedet.

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung.

Anhang: Bilder von neuem DGVT-Vorstand

Kontakt, Rück- und Interviewanfragen: presse@dgvt-verbund.de